In Betreff der Kaufleute freilich heißt es in der Königsberger Taxordnung: „daß denen die Waaren taxirt würden, sei nicht nur unmöglich, sondern wäre auch den Einwohnern öfters schädlich, weil vermöge der Taxen die Kaufleute allezeit mit Verdienst verkaufen würden, „jetzt aber vielmahl solches mit Schaden geschiehet, welches dem Landmann zum besten kommet.“ Dem Unterschleif aber und andern bösen Stücken im Handel und Wandel seien die Wett-Artikel verordnet. Danach richteten sich denn auch die Taxordnungen der kleinen Städte. Auch die Mälzenbräuer hatten keine absolut feste Taxe, sondern: „das Bier soll ihnen nach dem Gersten Einkauf das Jahr 2 Mahl Herbst und Vor-Jahrs, gesetzet werden.“ Die Bäcker hatten von einem Scheffel Korn eine bestimmte Zahl von Pfunden Brod zu liefern. Den Fleischern waren die Preise für das beste Fleisch jeder Art vorgeschrieben: „Was schlechter Fleisch ist, sol nach advenant auch geringer gegeben werden.“ Wein und Meth hatten ihren bestimmten Preis. Die Höcker durften auf 4 Pfennige 1 verdienen; danach war monatlich oder wöchentlich ein Anschlags-Zettel von den Wetherrn zu fertigen. Es sind sodann überall sämmtliche am Ort vorkommende Handwerker nach einander aufgeführt, und bei jedem wieder die sämmtlichen Arbeiten, die von ihm geleistet zu werden pflegen. Für jede Arbeit ist der feste Preis beigefügt, in den einzelnen Städten je nach Umständen (Billigkeit des Materials, Arbeitslohns, Lebensunterhalts etc.) verschieden. Die Gesellenlöhne stehen wie die Gesindelöhne fest.

Kam hiezu noch eine Kleiderordnung, welche für alle Stände, Adel, Bürgermeister, Rathsherrn und Schöppen, Kaufleute und Mälzenbräuer, gewöhnliche Bürger und Handwerker, Kölmer, Schulzen und Freie, Bauern, sowie deren Frauen und Töchter, Knechte und Mägde genau bestimmte, von welchem Material äußerstenfalls ihre Röcke, Pelze, Hüte und Hauben, Kleider, Schmucksachen etc. sein durften, so schien das gesammte bürgerliche Leben in so festen Schranken geordnet, daß freie Bewegung nur in sehr beschränktem Maß möglich blieb. Dies war auch